

Mag.^a Bernadette Allinger, Mitarbeiterin bei der Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt (FORBA) in Wien. Studium der Soziologie und Anglistik/Amerikanistik Universität Wien; postgradualer Lehrgang Soziologie am Institut für Höhere Studien; einjähriger Forschungsaufenthalt an der University of Alberta, Kanada. Seit 2010 für FORBA als nationale Korrespondentin für die Observatorien der Europäischen Stiftung für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (vormals EIRO und ERM, seit 2014 EurWORK, EurLIFE und EMCC) tätig. Forschungsschwerpunkte: Arbeitsbeziehungen, Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen.

Louise Härdelin, Klinikleiterin Primärversorgungszentrum Skarblacka in Norrköping, Region Östergötland, Schweden. Vorstandsvorsitzende des Grundversorgungszentrums Norrköping. Bachelor- und Masterabschluss in Krankenpflege Universität Linköping. Krankenschwester im Vrinnevi – Krankenhaus in medizinischen und Rehabilitationsabteilungen. Universitätsdozentin für Krankenpflege an der Medizinischen Fakultät der Universität Linköping. Stellvertretende Leiterin des Pflegeprogramms, Medizinische Fakultät, Universität Linköping. 2010 bis 2017 Gastdozentin an der Universität Namibia, im Kathmandu Medical College und am Teaching Hospital, Nepal sowie an der Autonomen Universität Barcelona. Vorständin von ENNE, Europäisches Netzwerk für Krankenpflegeausbildung. Kommissarin des Schwedischen Pflegeverbandes. Mitglied im Führungsprogramm – Nahversorgung, Gesundheitsversorgung in der Zukunft – Schwedens Kommunen und Kreisräte.

Thomas Krakau, Kliniken Asklepios Kliniken GmbH & Co. KG. 1978 Abitur Hamburg. Ausbildung zum Krankenpfleger am Universitäts-Krankenhaus Eppendorf, Stationsleitung, Abteilungsleitung versch. Fachbereiche. 1995 bis 1997 Fachweiterbildung zur Pflegedienstleitung. 1997 bis 2006 Asklepios Klinikum Harburg stellv. Pflegedirektor. 2005 bis 2007 Studium zum Krankenhausbetriebswirt in Ingolstadt 2006 bis 2012 Asklepios Klinik Nord Gesamtpflegedirektor. Seit 2012 Asklepios Kliniken Holding Deutschland Konzernbereichsleiter Pflege und Geschäftsführer Krankenpflegeschulen GmbH.

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Ingrid Mairhuber, Mitarbeiterin bei der Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt (FORBA). Studium der Politikwissenschaft, Geschichte und Italienisch in Wien. Dissertation zum Thema Regulierung des Geschlechterverhältnisses im Sozialstaat Österreich. 1992 bis 1994 Referentin für Sozial- und Arbeitsmarktpolitik der Bundesministerin für Frauenangelegenheiten Johanna Dohnal. 1994 bis 2003 Lektorin an der Universität Wien. Seit 1999 für FORBA tätig. Forschungsschwerpunkte: Analysen von Arbeitsmarkt-, Sozial- und Gleichbehandlungspolitik, Frauen in Führungspositionen, Veränderungen am Erwerbsarbeitsmarkt und Alterssicherung, Fragen der Arbeitszeit (insbesondere Teilzeitbeschäftigung und Überstunden), Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit und Kinderbetreuung, Betreuung und Pflege (insbesondere Situation von Pflegekräften und Angehörigenpflege)

Dr. Andreas Salcher, Unternehmensberater, Bestsellerautor und kritischer Vordenker in Bildungsthemen. Er ist Mitbegründer der „Sir Karl Popper Schule“ für besonders begabte Kinder. 2004 initiierte er die „Waldzell Meetings“ im Stift Melk, an denen sieben Nobelpreisträger und der Dalai Lama teilgenommen haben. Seit 2008 engagiert sich Andreas Salcher mit seinem „CURRICULUM PROJECT“ für bessere Schulen. Bereits sein erstes im März 2008 erschienenes Buch „Der talentierte Schüler und seine Feinde“ wurde zum #1 Bestseller. 2009 wurde Andreas Salcher sowohl zum „Autor des Jahres“ als auch zum „Kommunikator des Jahres“ gewählt. Mit neun #1 Bestsellern und über 250.000 verkauften Büchern gilt er als einer der erfolgreichsten Sachbuchautoren von Österreich. Im November 2022 erschien das aktuelle Buch mit dem Titel „Die große Erschöpfung und die Quellen der Kraft“.

Mit freundlicher Unterstützung von:

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

**Wir schaffen
mehr Wert.**



**Raiffeisenlandesbank
Oberösterreich**



4motions.at

office@communicatum.com



In guten Händen. Im Ordensspital.

EINLADUNG

21. Internationaler Kongress der Oö. Ordensspitäler

**WELTWEIT GESUCHT
– PFLEGE NEU DENKEN**

Mittwoch, 18. Oktober 2023

9:00 – 16:00 Uhr
Design Center Linz



Oö. Ordensspitäler Koordinations GmbH

EINLADUNG

21. Internationaler Kongress der Oö. Ordensspitäler

WELTWEIT GESUCHT – PFLEGE NEU DENKEN

Mittwoch, 18. Oktober 2023

9:00 bis 16:00 Uhr

Design Center Linz

4020 Linz, Europaplatz 1

Alle Symposiumsteilnehmer*innen sind zum Mittagessen im Design Center geladen.

Die Vorträge werden live gestreamt, mit der Möglichkeit aktiv mit Fragen online daran teilzunehmen.

Um Anmeldung wird **bis spätestens 10. Oktober 2023** gebeten.

Oö. Ordensspitäler Koordinations GmbH
Stockhofstraße 3, 4020 Linz

Ingeborg Riedler
Tel.: 0732 / 661081-10
E-Mail: info@okh.at

Mit freundlicher Unterstützung durch das Land Oberösterreich und die Stadt Linz.

PROGRAMM

9:00 bis 16:00 Uhr

Begrüßung: Generaloberin Sr. Angelika Garstenauer
Franziskanerinnen von Vöcklabruck

Grußworte:
Bischofsvikar Dr. Adi Trawöger
Landeshauptmann a.D. Dr. Josef Pühringer

Eröffnungsreferat: Dr. Andreas Salcher, Wien
Die große Erschöpfung und die Quellen der Kraft

Thomas Krakau, Hamburg
**Sind internationale Pflegekräfte die Lösung für die Personalnot?
Was ist dabei zu bedenken?**

Kaffeepause

Louise Härdelin, Norrköping
**Wenn Pflegekräfte der Boss sind: Primary Care Nursing in Schweden
Herausforderungen und Chancen**

Mittagspause

Dr.ⁱⁿ Mag.^a Ingrid Mairhuber, Mag.^a Bernadette Allinger, Wien
**Migration als Lösung für die Personalknappheit in der Pflege:
Was zeigt ein Blick auf Europa?**

**Einsteigen, Umsteigen, Aussteigen –
Praktische Beispiele aus dem Pflegealltag**
Mag.^a Romana Gabriel, Barmherzige Brüder Österreich
Erwin Eberhartl MSc, KH Barmherzige Schwestern Ried
DGKP Waltraud Mair, Klinikum Wels-Grieskirchen